

KKG Stromlose Ader: Spendenübergabe Dombauhütte



V.l.n.r.: Jan Schneegans, Julie Houben, Markus Richter, Uwe Schäfer, Hans-Peter Houben

Mit dem Sessionsorden 2026 hat die Stromlose Ader nicht nur ein Bekenntnis zu Köln und zum Ehrenamt, sondern auch zum Erhalt des wohl bekanntesten Wahrzeichens der Stadt, dem Kölner Dom, gesetzt. Um eben diesen ging es auch heute bei einem Ortstermin in der Dombauhütte.

Die Dombauhütte hatte uns exklusiv ein Stück Schlaitdorfer Sandstein überlassen, das im Zuge von Sanierungsarbeiten ausgetauscht wurde. Markus Richter, Mitglied der Stromlosen Ader, hat daraus in liebevoller Handarbeit kleine Einzelstücke gefertigt. Damit ist jeder Orden ein echtes Unikat, und man kann ein Stück kölscher Geschichte um den Hals tragen!

Der Kauf des Sessionsordens war dementsprechend mit einer Spende für die Dombauhütte verbunden, und dank der großen Nachfrage kam eine stolze Summe zusammen, welche die Karnevalsgesellschaft am 14. April 2026 an den Hüttenmeister der Dombauhütte, Uwe Schäfer, überreichte.

Zu der Übergabe erschienen neben dem Präsidenten und 1. Vorsitzenden, Hans-Peter Houben, und dem Ordensdesigner Markus Richter auch der Pressesprecher Jan Schneegans und die Schriftführerin Julie Houben. Nach einer kurzen Besichtigung der Dombauhütte erfolgte dann die Scheckübergabe über € 2.222,00 an Uwe Schäfer. Als Dank durfte die Delegation noch

eine kurze Führung im Dom genießen.

Quelle und Foto: KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937